

Berlin–Schöneberg, 29.06.2016

Allseits geschätzte Migrantenselbstorganisation vor dem Aus: Harmonie wehrt sich gegen Kündigung und drohende Zwangsräumung

Im Pressegespräch wollen wir über die Räumungsklage des Hauseigentümers informieren, über die am 20.07.2016 um 11.30 Uhr vor dem Landgericht verhandelt wird. Wir laden hierzu ein

am **Dienstag, den 12.07.2016 um 11.00 Uhr** in die **Katzlerstraße 11, 10829 Berlin**,
zusammen mit unserem Prozessbevollmächtigten
Herr Rechtsanwalt H.–Eberhard Schultz.

Im November 2015 kündigte die „A-Z Hausverwaltung“ überraschend die Räume des Integrationszentrums Harmonie e.V. in der Katzlerstraße 11.

Möglicherweise war Anlass für die überraschende Kündigung die Auseinandersetzung über eine dringend notwendige Instandsetzungsmaßnahme. Der Verein hatte der Kündigung widersprochen und vergeblich versucht, für die Vereinszwecke und Tätigkeiten passende Räumlichkeiten zu einem angemessenen Preis zu finden.

Vorangegangen war der Verkauf von vier Häusern in der Großgörschen- und Katzlerstraße in Schöneberg an einen privaten Investor von der BIMA im März 2015. Zahlreiche Bewohner, Firmen und soziale Einrichtungen hatten gegen diesen Verkauf **zu Recht** protestiert und das Bezirksamt Tempelhof – Schöneberg hat nach der Veräußerung der Häuser sein Vorkaufsrecht ausgeübt.

Zum Hintergrund: Das Integrationszentrum Harmonie e.V. wurde im Jahr 1998 gegründet. Der Harmonie e.V. wurde mit zahlreichen Auszeichnungen und Urkunden gewürdigt. Für die wichtige Berlinweite Integrationsarbeit hat Frau Prof. Dr. Rita Süßmuth, Bundestagspräsidentin a.D., ihren Geldpreis des Regina-Hildebrandt-Preises an den Verein gespendet. Das Integrationszentrum liegt in einem Milieuschutzgebiet im Schöneberger Norden, ist dort in besonderem Maße verankert und vernetzt und lebt mit und von diesem Standort.

Die Kündigung der Räume in der Katzlerstraße 11 gefährdet deshalb die Fortsetzung der erfolgreichen Integrationsarbeit, die der Verein leistet. Hier arbeiten u.a. sieben Integrations- und Flüchtlingslotsen, die im Auftrag der Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen ca. 1.400 Flüchtlinge betreuen. Die Kündigung der Räume in der Katzlerstraße 11 verhindert die Fortsetzung der anerkannten Integrationsarbeit des Vereins.

Für den Verbleib des Vereins in den jetzigen Räumen hat sich einstimmig die BVV des Bezirks ausgesprochen.

Das Quartiersmanagement Schöneberger Norden, der Quartiersrat, Bundestagsabgeordnete und zahlreiche Nachbarn setzen sich auch für den Verbleib des Harmonie e.V. am derzeitigen Standort ein.

**Sollte die Räumungsklage erfolgreich sein, ist die Existenz
des Integrationszentrums Harmonie e.V. gefährdet.**

Larissa Neu, Geschäftsführerin des Integrationszentrums Harmonie e.V.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 09.00 bis 17.00 Uhr und Freitag von 09.00 bis 14.00 Uhr zur Verfügung.

Telefon: **030 / 787 15 464** und **0151/ 23 21 89 40** oder E-Mail an harmonie-input@web.de.

Weitere Informationen: www.integrationsverein-berlin.de

**HARMONIE e.V.
INTEGRATIONSZENTRUM**

LANDESSIEGER DES
INTEGRATIONSWETTBEWERBS
2007

**GESCHÄFTSSTELLE
UND BÜRO:**

KATZLERSTRASSE 11
10829 BERLIN

TELEFON:
030 / 850 76 219

PROJEKTRÄUME

TIRSCHEREUTHER RING 64
12279 BERLIN

BLASEWITZER RING 28
13593 BERLIN

E-MAIL:
harmonie-input@web.de

INTERNET
www.integrationsverein-berlin.de

BANKVERBINDUNG:
BANK FÜR SOZIALWIRTSCHAFT
IBAN DE95100205000003252700
BIG BFSWDE33BER

AG CHARLOTTENBURG 19171 NZ